

Außenwirtschafts- NACHRICHTEN



Sächsische Firmen blicken nach China

10/2015

HANNOVER MESSE 2016

Die weltweit wichtigste Industriemesse

Industrial Supply ... Zulieferungen, industrielle Lösungen und Leichtbau

Energy ... Konventionelle und erneuerbare Energien

Research & Technology ... Forschung, Entwicklung und Technologietransfer

Digital Factory ... Integrierte Prozesse und IT-Lösungen

IHK-Gemeinschaftsstände – Starke Präsenz, hohe Kosteneffizienz: Profitieren Sie von unserem Messeservice und werden Sie jetzt Aussteller.

Ansprechpartner:

IHK Chemnitz | www.chemnitz.ihk24.de

Sandra Furka

Telefon 0371 6900-1241

Telefax 0371 6900-191241

sandra.furka@chemnitz.ihk.de

IHK zu Leipzig | www.leipzig.ihk.de

Anke Robert

Telefon 0341 1267-1260

Telefax 0341 1267-1126

robert@leipzig.ihk.de

25. – 29. APRIL 2016



Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern



Sächsische Firmen blicken nach China

Viele deutsche Firmen spüren die Konjunkturschwäche in der VR China als geringere Nachfrage. Allerdings trifft dies nicht alle Branchen gleich. Während beispielsweise die Kfz- und Maschinenbauimporten 2015 einbrechen, erleben Nahrungsmittel aus Deutschland einen Boom.

Über die geringere Nachfrage hinaus bekommen deutsche Firmen die chinesische Konjunkturschwäche auch in Form einer schlechteren Zahlungsmoral chinesischer Kunden zu spüren. Einer Studie des Kreditversicherers Euler-Hermes zufolge werden Rechnungen 2015 im Vergleich zu 2007 im Schnitt 22 Tage später bezahlt.

Trotzdem ist und bleibt China für Deutschland ein bedeutender Absatzmarkt. Allein 2014 war die Volksrepublik für Deutschland nach Angaben des Statistischen Bundesamtes mit einem Bezugsvolumen von 79,5 Mrd. Euro das zweitwichtigste Lieferland und mit 74,5 Mrd. Euro die viertwichtigste Ausfuhrdestination.

Auch sächsische Firmen sind stark in China engagiert. Das Reich der Mitte ist seit 2009 wichtigster Exportmarkt für

die sächsischen Unternehmen. Vor allem Kraftfahrzeuge aus Sachsen, aber auch Erzeugnisse des Maschinenbaus und der Elektrotechnik sind in China gefragt.

In der aktuellen Außenwirtschaftsumfrage der sächsischen Industrie- und Handelskammern und Handwerkskammern nennen elf Prozent der befragten Firmen China als zukünftig wichtigen Auslandsmarkt für ihr Unternehmen.

Auf einem Wirtschaftstag China am 31. August in der IHK Dresden informierten sich rund 70 Teilnehmer über die aktuellen Bedingungen im China-Geschäft und über die sächsischen Unterstützungsmaßnahmen bei der Markterschließung.

Zu dieser Unterstützung gehört u. a. die sächsische Unternehmerreise nach China, die unter Leitung des Staatsministers für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, im Oktober diesen Jahres stattfindet.

Auf zahlreiche weitere Markterschließungsaktivitäten der Partner der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) verwies Dr. Thomas Richter von der Wirtschaftsförderung Sachsen auf dem Wirtschaftstag.



Foto: von Oheimb

Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft während seines Statements auf dem Wirtschaftstag China am 31. August 2015

Auf der Veranstaltung, die vom Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, von der Wirtschaftsförderung Sachsen und von der IHK Dresden organisiert und vom EU-Projekt Enterprise Europe Network unterstützt wurde, ging es auch um Fragen der Vertragsgestaltung, der CCC-Zertifizierung in China sowie der währungsseitigen Abwicklung des deutsch-chinesischen Handels. Die Vorträge sind unter www.dresden.ihk.de abrufbar.

GTAI/IHK Dresden

2 » Sachsen global

3 » Länder und Märkte

5 » Markt- und Länderveranstaltungen

9 » Messen und Ausstellungen

19 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

21 » Fort- und Weiterbildung

25 » Geschäftsverbindungen

30 » Außenwirtschaftspraxis

32 » Impressum

Neue Chancen für sächsische Unternehmen im Iran

Nach dem positiven Abschluss der Atomverhandlungen mit dem Iran Mitte Juli 2015 hofft die deutsche Wirtschaft auf Milliardengeschäfte mit dem Land. Nach mehr als zehn Jahren haben die fünf UN-Vetomächte und Deutschland den Atomstreit mit dem Iran beigelegt. Die erzielte Vereinbarung sieht eine umfassende Kontrolle des iranischen Nuklearprogramms durch die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) vor. Im Gegenzug sollen die internationalen Sanktionen gegen Teheran schrittweise fallen. Nur wenige Tage nach dem Abschluss dieses historischen Atomabkommens reiste Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, als erster westlicher Spitzenpolitiker, in Begleitung einer Wirtschaftsdelegation in den Iran, um für engere Beziehungen und die künftige wirtschaftliche Zusammenarbeit zu werben.

Im Jahr 2005 war der Iran noch der wichtigste Exportmarkt für die deutsche Wirtschaft im Nahen und Mittleren Osten. Dann brach er wegen der Sanktionen ein. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag erwartet nun, dass

sich die deutschen Exporte in den Iran von 2,4 Mrd. Euro in 2014 innerhalb zwei Jahren mehr als verdoppeln und mittelfristig die 10-Milliarden-Marke beim Export erreichen werden. Ein hoher Investitions- und Modernisierungsbedarf verbunden mit einer starken Industriebasis im Iran bietet deutschen Unternehmen ein hohes Potenzial. Allein in dem Sektor für Erdöl- und Erdgastechnik beziffert der Iran den Investitionsbedarf auf bis zu 200 Mrd. US-Dollar. Ebenfalls werden Investitionsgüter in Form von Maschinen- und Anlagen benötigt. Der Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau schätzt, dass internationale Maschinenbauexporte in den Iran mittelfristig auf acht Milliarden Euro steigen werden. Vor allem Turbinen, Kraftwerke, Lastwagen und Technologien zur Ölexploration sind gefragt. Chancen bestehen für deutsche Unternehmen in den kommenden Jahren auch konkret u. a. in den Bereichen Fahrzeugtechnik, Energietechnik, Umwelttechnik, Baustoffe, Agrarwirtschaft sowie im Gesundheitssektor.

Eine große Hürde ist zurzeit noch die Fi-

nanzierung von Geschäften. Deutsche Banken sind noch nicht bereit, im Iran größere Projekte zu finanzieren. Gleichzeitig wird die rechtliche Umsetzung des Abkommens noch einige Zeit dauern. Nach jetziger Planung werden die entscheidenden Sanktionen nicht vor 2016 fallen.

Derzeit sind im Iran 80 deutsche Firmen mit eigenem Geschäft tätig. Zusätzlich kommen weitere 1.000 Repräsentanten und Vertriebsleute hinzu. Auch sächsische Unternehmen erhoffen sich im Iran neue Geschäftsmöglichkeiten bzw. planen, abgebrochene Verbindungen wieder aufzunehmen. Zur Unterstützung des Markteinstiegs plant die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH für das Jahr 2016 eine Unternehmerreise und Messeteilnahme im Land. Interessierte Unternehmen erhalten weitergehende Informationen über:

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Gunter Lämmerzahl

Projektleiter Golfstaaten

Tel.: 0351 2138-140

Fax: 0351 2138-119

E-Mail: gunter.laemmerzahl@wfs.saxony.de



Foto: Shutterstock/Fedor Selivanov

Wirtschaftliche Potenziale im Nahen Osten und Nordafrika – Chancen in einer Region im Umbruch

In der MENA-Region stehen erhebliche Investitionen in die Infrastruktur, in den Ausbau des Gesundheitswesens und in anderen Bereichen an. Die ölreichen Golfstaaten sind weiterhin die wirtschaftlichen Zugpferde der Region. Es bieten sich auch Chancen für sächsische Unternehmen.

Das Wirtschaftsforum am **6. Oktober** in **Dresden**, zu dem die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) einlädt, bietet kompakte Informationen und Erfahrungen zu Geschäftschancen in den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens sowie in Nordafrika (MENA). Vor allem berichten Geschäftsleute über ihre Erlebnisse beim Markteinstieg und in der alltäglichen Praxis vor Ort. Und sie erklären auch, worauf man dabei achten muss. In den Länder- und Branchen-Workshops sprechen Experten über die wirtschaftlichen Potenziale in den verschiedenen Ländern, in denen sehr unterschiedliche Herausforderungen anstehen. Besonders im Fokus stehen die **Baubranche**, die **Gesundheitswirtschaft** und **Medizintechnik** in den Staaten Nordafrikas und den Staaten des Golfkooperationsrates.

Entwicklungen in der Baubranche

Boom in Saudi-Arabien und Katar. Der Bausektor in **Saudi-Arabien** boomt: Viele Baufirmen arbeiten bereits an der Kapazitätsgrenze. In den Hochbau wird weiterhin kräftig investiert. Der Hotelbau erhält Wachstumsimpulse durch den religiösen Tourismus und die steigende Zahl der Geschäftsreisenden. Demgegenüber bleibt die Entwicklung des Wohnungsbaus deutlich hinter den Erwartungen zurück. Das Königreich investiert massiv in den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur. Derzeit sind Flughafenprojekte mit einem Investitionsumfang von insgesamt 16 Mrd. US-Dollar im Bau

beziehungsweise in der Planungsphase. Der Straßenbau wird auch zukünftig mit Großinvestitionen fortgesetzt, aber das Volumen an neuen Projekten dürfte abnehmen.

In **Katar** haben zurzeit alle Projekte rund um die Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2022 Vorrang. Daneben will das Land seine gesamte Infrastruktur modernisieren und erweitern. Einige Projekte wurden schon auf Termine nach der WM verschoben, auch hier arbeitet der Bausektor an der Leistungsgrenze. Gebaut werden Straßen, Brücken, Tunnel, Metrolinien, eine Straßenbahn, Eisenbahnverbindungen und ein neuer Hafen. Der Flughafen wird erweitert und die Trinkwasserversorgung ausgebaut. Das Emirat hat sich ehrgeizige Ziele gesetzt und möchte zu einem regionalen Zentrum für internationale Veranstaltungen, Bildung und Forschung werden.

Expo 2020 sorgt für hohe Investitionen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE). In den **VAE** legt die Bauwirtschaft weiter zu. Der Auftragszugang hat in etwa wieder das Vorkrisenniveau erreicht (2008: 38 Mrd. US-Dollar). Die Vergabe der Weltausstellung 2020 an Dubai hat für zusätzlichen Schwung gesorgt. Für den bis 2020 erwarteten Anstieg der Besucherzahlen auf 20 Mio. beziehungsweise während der Expo 2020 auf 25 Mio. plant das Emirat, die Hotelkapazitäten zu verdoppeln. Auch im Gesundheits- und Bildungsbereich sind zahlreiche Bauprojekte in der Planung.

Neben den drei wirtschaftlichen Schwergewichten Saudi-Arabien, VAE und Katar fallen die drei übrigen Mitgliedstaaten des Golfkooperationsrates deutlich geringer aus. In **Kuwait** wurden Milliardeninvestitionen unter anderem in den Ausbau der Infrastruktur

angekündigt. Die Wachstumsprognosen für **Bahrain** sind im regionalen Vergleich am schwächsten. Das **Sultanat Oman** steckt Milliarden in den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, die Bauwirtschaft bietet erhebliches Wachstumspotenzial.

Sinkende Öl-Einnahmen stellen die Golfstaaten vor Herausforderungen.

Die sinkenden Einnahmen machen besonders Saudi-Arabien zu schaffen: 2015 könnte die Leistungsbilanz ins Minus rutschen. Bleiben die Ölpreise niedrig, birgt dies 2016 und 2017 auch Herausforderungen für den Gasexporteur Katar. Positiv für die VAE ist die geringere Abhängigkeit von Öl und Gas. Auch das Wirtschaftswachstum in Kuwait, Bahrain und Oman hängt im hohen Maße von der weiteren Entwicklung des Ölpreises ab.

Algerien will an seinen Ausbauplänen festhalten.

Auch wenn nicht klar ist, inwieweit die Vorhaben umgesetzt werden, so wird der algerische Bausektor ein wichtiger und wachsender Markt bleiben. In Algerien werden sich viele Projekte durch den sinkenden Ölpreis weiter verzögern. Von den rund 286 Mrd. US-Dollar, die im letzten Plan 2010 bis 2014 vorgesehen waren, entfielen rund 70 Prozent auf Infrastruktur und Wohnungsbau. Regierungsstellen haben bekannt gegeben, dass im neuen Fünfjahresplan Ausgaben von 37 Mrd. Euro allein für den Straßenbau und rund 2,3 Mrd. Euro für den Hafenbau geplant sind. Hinzu sollen 1,6 Mio. neue Wohnungen kommen. Abstriche bei den Wirtschaftsplänen und erhebliche Verzögerungen haben allerdings in Algerien Tradition: Sowohl bei der Erweiterung der Metro in Algier als auch beim Bau der zweiten Ost-West-Autobahn (Autoroute de Hautes Plateaux) ist mit weiteren Verzögerungen zu rechnen.

In Marokkos Baubranche ist das Wachstum noch gebremst. Die marokkanische Regierung bekräftigt ihren Willen, Infrastrukturprojekte mit einem Gesamtwert von 3,3 Mrd. Euro anzuschieben. Schwerpunkte sind der Hafen-, der Autobahn- und der Krankenhausbau. Die sich auf internationale Geber stützenden Investitionen liegen 2015 bei 3,3 Mrd. Euro. Auch von einer allgemeinen Verbesserung der Wirtschaftsaussichten – aufgrund guter Ernten und eines gefallen Ölpreises – wird der Bausektor profitieren. Dennoch hält die Flaute in Marokkos Hochbau weiter an. Weder bei den sozialen Wohnungsbauprogrammen noch beim Bau von Eigenheimen oder im Tourismussektor sind große Impulse zu erwarten.

Tunesiens neue Regierung setzt ehrgeizige Ziele. Die Aussichten für die tunesische Baukonjunktur heben sich positiv von der für 2015 nur schwachen Erholung der Gesamtwirtschaft ab. Ehrgeizig fällt der in Ausarbeitung befindliche Investitionsplan 2016 bis 2020 im Bereich der Verkehrsinfrastruktur aus. Hier sind Ausgaben von rund 7,8 Mrd. Euro geplant, darunter der Bau eines Tiefseehafens (Enfidha), dessen Finanzierung jedoch nicht gesichert ist.

Große Infrastrukturvorhaben in Ägypten. Die Bauwirtschaft in Ägypten hat alle Umbrüche der vergangenen Jahre gemeistert. Hoch- und Tiefbau haben gute Wachstumsperspektiven. Das Hauptstadtprojekt hat mit 44 Mrd. US-Dollar das umfangreichste Volumen. Ägypten investiert auch in den Ausbau der Verkehrswege: Besonders das Megaprojekt der Erweiterung/Verdopplung des Suez-Kanals wird der Bauwirtschaft

starke Impulse geben. Das Projekt hat einen Wert von insgesamt 11 Mrd. US-Dollar.

Gesundheitswirtschaft und Medizintechnik im Blick

Gesundheitsmarkt boomt, Medizintechnik ist weiterhin sehr gefragt. Der Gesundheitsmarkt der Länder des Golfkooperationrates ist im Bereich des Ausbaus der Krankenhausinfrastruktur führend in der MENA-Region. Projektbedingt ist mit einem deutlichen Anstieg der Medizintechnikimporte zu rechnen. Ausgesprochen positiv entwickeln sich die deutschen Medizintechnikimporte vor allem in die drei nordafrikanischen Staaten **Tunesien, Algerien** und **Marokko**.

Nicht nur der enorme Nachholbedarf im Bereich des Ausbaus, sondern auch die Ausstattung mit Medizintechnik versprechen gute Geschäfte. Mehr als 90 Prozent des Medizintechnikbedarfs werden durch Einfuhren gedeckt. In den GCC-Ländern sind die USA und Deutschland traditionell die führenden Medizintechniklieferanten und es ist mit einem deutlichen Anstieg der Einfuhren zu rechnen.

Ägypten gehört zu den größten Gesundheitsmärkten in der MENA-Region und gilt als der größte Absatzmarkt für deutsche Medizintechnik. Um die Gesundheitsinfrastruktur sowie deren Effizienz zu verbessern, sind – wie auch in den anderen Ländern der Region – sowohl mehr staatliche als auch private Investitionen notwendig. Für die kommenden Jahre ist der Bau mehrerer neuer Krankenhäuser angekündigt.

Im Vergleich zu den Staaten des Golfkooperationrates werden in den drei nordafrikanischen Staaten **Tunesien, Algerien** und **Marokko** erheblich weniger Krankenhausprojekte realisiert. Das größte potenzielle Auftragsvolumen weist Algerien auf. Seit 2013 hat sich der Bau von Krankenhäusern zu einem immer wichtigeren Schwerpunkt in der Bauwirtschaft entwickelt, auch im kleinen Privatsektor.

Tunesien hat sich zu einem regional bedeutenden Gesundheitsmarkt entwickelt. Patienten aus dem Ausland, vor allem aus Libyen, sorgen für einen Boom beim Bau von Privatkliniken. Projekte im öffentlichen Gesundheitsbereich sind jedoch kaum vorangekommen.

Länderwissen und Exportchancen kompakt

Welche Produkte und Dienstleistungen sächsischer Unternehmen gute Chancen beim Markteintritt in diese Region haben, das ist Thema des Wirtschaftsforums am **6. Oktober** in **Dresden**. Darüber hinaus wird die Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS), die die Veranstaltung organisiert, über ihre Aktivitäten 2016 in der MENA-Region informieren. Wo genau sich für Firmen geeignete Ansatzpunkte ergeben und welche Erfahrungen bereits andere sächsische Unternehmen dabei gemacht haben, stehen ebenfalls auf dem Programm.

(Quelle: GTAI/bearb. r.b./h.k.)

Ansprechpartner:

Robert Beuthner
Tel.: 0351 2802-224
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de



Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer

Informationen | Ansprechpartner:

IHK zu Leipzig
thieme@leipzig.ihk.de

IHK Dresden
berthold.julianna@dresden.ihk.de

IHK Chemnitz

Chemnitz: wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de
Plauen: uta.schoen@chemnitz.ihk.de
Zwickau: margit.borchardt@chemnitz.ihk.de
Annaberg: dieter.koernig@chemnitz.ihk.de
Freiberg: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

Arabischer Raum

Unternehmerstammtisch

Thema:

Diskussionsrunde mit Experten und Interessenten zu Geschäften im arabischen Raum. Themen sind Verhandlungspraxis in arabischen Ländern, Geschäftschancen in einzelnen Branchen sowie der Erfahrungsaustausch der Unternehmer.

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

26. Oktober 2015, 17:00-19:00 Uhr

Entgelt:

20,00 EUR

Veranstalter:

IHK Chemnitz

Anmeldung:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Europa

Workshop



Thema:

Der Workshop vermittelt einen Überblick über die europäischen Förderprogramme EUROSTARS (für F- & E-betreibende KMU) und dem KMU-Instrument unter HORIZON 2020 (für internationale Forschungs- und Innovationsmaßnahmen).

Ort:

IHK zu Leipzig,
Goedelerring 5, 04109 Leipzig

Termin:

28. Oktober 2015, 15:00-20:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig, AGIL GmbH, ZTS GmbH

Anmeldung:

Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de

(l/f.s.)

Informationsveranstaltung



Thema:

Was gibt es bei der Herstellung und Verbreitung von elektrischen und elektronischen Produkten auf dem europäischen Markt Neues zu beachten?

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Grundlagen der CE-Kennzeichnung und der damit verbundenen Pflichten für Unternehmen. Zusätzlich werden die veränderte Niederspannungsrichtlinie RL 2014/35/EU und die EMV-Richtlinie RL 2014/30/EU beleuchtet.

Ort:

Tagungslounge,
Katharinenstraße 6, 04109 Leipzig

Termin:

23. November 2015, 15:30-20:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig, HWK zu Leipzig, AGIL GmbH

Anmeldung:

Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de

(l/f.s.)

Frankreich

Länderberatungstag



Thema:

Geschäftschancen und Markterschließung für Produkte und Dienstleistungen sowie grenzüberschreitende Dienstleistungserbringung und Mitarbeiterereinsatz in Frankreich, am Nachmittag Einzelberatungen

Ort:

HWK zu Leipzig,
Dresdner Straße 11/13, 04103 Leipzig

Termin:

27. Oktober 2015, 10:00-13:00 Uhr,
ab 13:30 Uhr Einzelberatungen

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig, HWK zu Leipzig

Anmeldung:

Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

Italien

Italien-Stammtisch: Fokus Ernährungswirtschaft



Thema:

- Export der sächsischen Ernährungswirtschaft
- Regionale italienische Lebensmittel global vermarkten
- Erfahrungsberichte
- Get-together

Ort:

IHK zu Leipzig, Konferenzraum,
Goerdelerring 5, 04109 Leipzig

Termin:

2. November 2015, 18:00-21:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig,
Italienische Handelskammer für Deutschland

Anmeldung: Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

(l/c.g.)

Korea

Wirtschaftsgespräch



Thema:

Vertreter der Auslandshandelskammer in Südkorea informieren über die Marktpotenziale sowie die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Ort:

IHK Dresden,
Langer Weg 4, 01259 Dresden

Termin:

12. November 2015

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK Dresden

Anmeldung: Robert Beuthner, Tel.: 0351 2802-224,
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

(d/c.h.)

Polen

Workshop



Thema:

Der polnische Markt – Chancen für Exporteure und Dienstleister
Workshop mit der Deutsch-Polnischen AHK, Germany Trade and Invest sowie Beauftragten für die sächsische Wirtschaft in Polen zu Marktchancen, Rechtsfragen und Erfahrungen sächsischer Unternehmen im Nachbarland

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

3. November 2015, 09:00-12:00 Uhr

Entgelt:

30,00 EUR

Veranstalter:

IHK Chemnitz

Anmeldung: Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Russland

Wirtschaftsgespräch



Thema:

Vertreter der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer, der Beauftragte der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH und die Zollexpertin der IHK Dresden informieren und diskutieren zur aktuellen Situation im Russlandgeschäft.

Ort:

IHK Dresden,
Langer Weg 4, 01259 Dresden

Termin:

28. Oktober 2015, 14:00-17:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK Dresden

Anmeldung: Rainer Reißaus, Tel.: 0351 2802-174,
E-Mail: reissaus.rainer@dresden.ihk.de

(d/r.r.)

Russland

Informationsveranstaltung

Thema:

Export in die Eurasische Wirtschaftsunion Russland, Kasachstan, Belarus, Armenien und Kirgistan

Ort:

Hotel „InterCityHotel Leipzig“, Konferenzsaal, Tröndlinring 2, 04105 Leipzig

Termin:

19. November 2015, 16:00-18:30 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig, Russia Consulting Moskau

Anmeldung:

Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245,
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

Skandinavien

Beratungstag



Thema:

Individuelle Beratungen zu den Marktpotenzialen und Rahmenbedingungen durch Vertreter der Auslandshandelskammern Dänemark, Norwegen und Schweden

Ort:

IHK Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin:

25. November 2015, Zeit nach Vereinbarung

Entgelt:

30,00 EUR

Veranstalter:

IHK Dresden

Anmeldung:

Katja Hönig, Tel: 0351 2802-186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

(d/c.h.)

Ukraine

Kooperationsgespräche

Thema:

B2B Meetings mit Unternehmern aus der Ukraine

Ort:

ZAW Leipzig GmbH,
Bogislawstraße 20, 04315 Leipzig

Termin:

7. Oktober 2015, 10:00-13:30 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig, ARGE Konsortium NBL Dresden

Anmeldung:

Natalia Kutz, Tel.: 0341 1267-1245,
E-Mail: kutz@leipzig.ihk.de

(l/n.k.)

USA

Workshop

Thema:

Informationen zu Branchen, Marktzugang, Verhandlungspraxis und Chancen für sächsische Unternehmen auf dem US-amerikanischen Markt, insbesondere für die Südstaaten

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

12. November 2015, 09:00-13:00 Uhr

Entgelt:

30,00 EUR

Veranstalter:

IHK Chemnitz, AHK Atlanta

Anmeldung:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



Foto: pixelio/Lars Fischer



Weltweit

Digitale Internationalisierung

Thema:

Ist das World Wide Web als Sprungbrett auf fremde Märkte für Ihre Leistungen geeignet? Was braucht eine Homepage für den erfolgreichen Export?

Neben diesen Fragen und den Fakten des Onlinevertragsrechts werden auch kulturelle Aspekte, die es bei der Gestaltung der Homepage zu berücksichtigen gilt, angesprochen.

Ort:

Bildungszentrum HWK Dresden,
Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden

Termin:

4. November 2015, 17:00-19:30 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK Dresden, HWK Dresden

Anmeldung:

Katja Schleicher, Tel.: 0351 4640-943,
E-Mail: katja.schleicher@hwk-dresden.de

(d/c.h.)



Außenwirtschaft in der Praxis: Workshop Rechtsfragen

Thema:

Über typische Rechtsfragen im grenzüberschreitenden Geschäft informiert ein Vertreter von Germany Trade and Invest (GTAI).

Ort:

IHK Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden

Termin:

11. November 2015, 10:00-13:30 Uhr

Entgelt:

30,00 EUR

Veranstalter:

IHK Dresden

Anmeldung:

Rainer Reißaus, Tel.: 0351 2802-174,
E-Mail: reissaus.rainer@dresden.ihk.de

(d/r.r.)



Informationsveranstaltung

Thema:

Was müssen kleinere Unternehmen über die Rechnungsstellung ins Ausland wissen? Die Veranstaltung, welche im Rahmen der Gründerwoche Deutschland stattfindet, bietet einen Überblick, wann eine steuerfreie Abrechnung ins Ausland möglich ist und welche Formalitäten zu beachten sind.

Ort:

IHK zu Leipzig,
Goedelerring 5, 04109 Leipzig

Termin:

16. November 2015, 17:00-20:00 Uhr

Entgelt:

entgeltfrei

Veranstalter:

IHK zu Leipzig

Anmeldung:

Franziska Schieke, Tel.: 0341 1267-1325,
E-Mail: schieke@leipzig.ihk.de
Andrea Schäfer, Tel.: 0341 1267-1405,
E-Mail: schaefer@leipzig.ihk.de

(l/f.s.)



Vortragsveranstaltung

Thema:

Der neue Unionszollkodex zum 1. Mai 2016 – Was ändert sich, was bleibt?

Zwei Vortragsveranstaltungen mit identischem Inhalt

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

9. Dezember 2015,
08:30-12:30 Uhr sowie 14:00-18:00 Uhr

Entgelt:

40,00 EUR

Veranstalter:

IHK Chemnitz

Anmeldung:

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

IHK Dresden:

Jana Mach
Tel.: 0351 2802-171
Fax: 0351 2802-7171
E-Mail: mach.jana@dresden.ihk.de

IHK zu Leipzig:

Anke Robert
Tel.: 0341 1267-1260
Fax: 0341 1267-1126
E-Mail: robert@leipzig.ihk.de

IHK Chemnitz:

Sandra Furka
Tel.: 0371 6900-1241
Fax: 0371 6900-191241
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

Messeprogramm 2016

Das sächsische Messebeteiligungsprogramm ist verabschiedet. Im Folgenden stellen wir Ihnen hier und in den nächsten Ausgaben detailliert die einzelnen Gemeinschaftsbeteiligungen vor, die von den sächsischen IHKs und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH organisiert werden.

Angebote für Mikroelektronik/IKT 2016

nano tech – International Energy & Environment Fair and Conference

27. bis 29. Januar 2016 – Tokio/Japan

Die nano tech ist eine internationale Ausstellung und Konferenz für Nanotechnologie, die jährlich im International Exhibition Center in Tokyo stattfindet. Sie präsentiert aktuelle Innovationen bei Nanotechnologieprodukten und -verfahren aus der ganzen Welt.



CeBIT Global Event für Digital Business

14. bis 18. März 2016 – Hannover

Die CeBIT in Hannover ist die Leitmesse auf dem gesamten Kommunikations- und Computersektor. Sie ist eine ausgezeichnete internationale Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung von Geschäftskontakten. Auf der CeBIT können sich alle Besucher über Neuheiten und Fortschritte in der IT-Branche informieren.



HANNOVER MESSE – Leitmesse Digital Factory

25. bis 29. April 2016 – Hannover

Das digitale Zusammenspiel verschiedener Schritte in der Wertschöpfungskette ist ein zentraler Aspekt der Digital Factory. Aber nur einer von vielen. Die Digital Factory zeigt, wie Produkte virtuell entwickelt werden; wie sich die gesamten Daten und Prozesse eines Produktes optimal managen und in der virtuellen Realität darstellen lassen; warum und wie generative Fertigung den Bau von Prototypen und Einzelteilen revolutioniert und wie IT für eine effiziente Einbindung von Zulieferern und Kundendienst sorgt.



Semicon West – Semiconductor Equipment and Materials Exposition and Conference

13. bis 15. Juli 2016 – San Francisco/USA

Die Semicon West ist die größte internationale Messe für Halbleiterprodukte, -stoffe und -dienstleistungen in Amerika. Hier werden Technologien und Innovationen vorgestellt, die Schlüsselfaktoren für wirtschaftliches Wachstum und nachhaltige Entwicklung.



electronica – Weltleitmesse für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Elektronik

8. bis 11. November 2016 – München

Auf der electronica erhalten Aussteller und Anwender aus den Bereichen Systeme, Anwendungen und Technologien der Elektronik die Informationen der neuesten Innovationen und Entwicklungen aus den Bereichen Systemperipherie, Servotechnik bis hin zu Leiterplatten oder EMS; von Displays, Sensorik-Lösungen, Stromversorgungen, Elektronik-Design (ED/EDA) bis hin zur Software in der Elektronik.



Angebote für Mobilität 2016

HANNOVER MESSE – Leitmesse Research & Technology

25. bis 29. April 2016 – Hannover

Gemeinsam mit der Sächsischen Energieagentur SAENA GmbH und dem ICM Institut Chemnitzer Maschinenbau e. V. wird der Fokus des durch die IHK Chemnitz organisierten sächsischen Gemeinschaftsstandes im Bereich Technologie auf die Elektromobilität gelegt. Somit werden Forschungsprojekte und Entwicklungen in dem Bereich vorgestellt.



ILA Berlin Air Show

1. bis 4. Juni 2016 – Berlin

Die ILA Berlin Air Show ist nicht nur die älteste Messe der Branche sondern gilt auch als eine der international führenden Luft- und Raumfahrtmessen. Zahlreiche Aussteller, u. a. aus den Bereichen Kommerzieller Luftverkehr, Raumfahrt, Verteidigung und Sicherheit, Ausrüstung, Triebwerke und Werkstoffe, präsentieren hier ihre Neuheiten und Innovationen.



InnoTrans – Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik, innovative Komponenten, Fahrzeuge, Systeme

20. bis 23. September 2016 – Berlin

Die InnoTrans ist eine internationale Fachmesse für Verkehrstechnik – Innovative Komponenten, Fahrzeuge und Systeme und findet in Berlin statt. Sie ist die Plattform für nationale und internationale Anbieter und Nachfrager des Personen- und Güterverkehrs. Mit dem Ausstellungsschwerpunkt der Schienenverkehrstechnik (Railway Technology) hat sich die InnoTrans als internationale Branchenplattform etabliert.



IAA Nutzfahrzeuge

22. bis 29. September 2016 – Hannover

Mehr als 2.000 Aussteller zeigen auf der IAA Nutzfahrzeuge Messe Hannover, welches Potenzial für mehr Transporteffizienz, mehr Umweltschutz und mehr Sicherheit in dieser dynamischen Schlüsselbranche steckt. Das Angebotsspektrum der Messe umfasst unter anderem Lastkraftwagen, Sattelzugmaschinen, Kraftomnibusse und Sonderkraftwagen sowie Anhänger, Aufbauten, Container, Transportlogistik, Finanzdienstleistungen und Systeme für den kombinierten Verkehr.



AIRTEC – Internationale Zuliefermesse für die Luft- und Raumfahrt

November 2016 – München

Die Airtec – seit 2015 in München – zählt zu den größten Messen der Zulieferindustrie für Luft- und Raumfahrt. Die Messe bietet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Sonderschauen, Themenparks und Fachkonferenzen.



Angebote für Life Science, Lifestyle und Textilien 2016

Arab Health – Internationale Fachmesse für Medizintechnik und Krankenhausausrüstung

25. bis 28. Januar 2016 – Dubai/VAE

Die Arab Health Messe und Kongress ist die führende internationale Gesundheits-Veranstaltung im Nahen Osten. Sie bringt die weltweit führenden Hersteller, Organisationen und Fachleute im Gesundheitswesen zusammen. Sie ist die größte Ausstellung in der Region und gilt allgemein als ein Muss unter den globalen Events in der Gesundheitsversorgung.



OTWORLD Orthopädie-Reha-Technik – Internationale Fachmesse und Weltkongress

3. bis 6. Mai 2016 – Leipzig

Die OTWORLD in Leipzig ist mit über 20.000 Besuchern aus über 80 Ländern und rund 550 Ausstellern die weltweit führende Messe für Prothetik, Orthetik, Orthopädieschuhtechnik, Kompressionstherapie und Technische Rehabilitation.

Alle zwei Jahre führt die OTWORLD in Leipzig nationale und internationale Partner aus Industrie, Handel und Wissenschaft sowie die Leistungserbringer und die verschiedenen Disziplinen des Rehabilitationsteams bei der Versorgung von Patienten zusammen.



mtex+ – 6. Internationale Messe für technische Textilien LIMA – Die Leichtbaumesse

31. Mai bis 2. Juni 2016 – Chemnitz

Unter dem Slogan „Discover highTEXTILES+functions!“ positioniert sich die mtex+ als Entdecker-Messe für Produktentwicklung, Prozessoptimierung, Networking und Wissenstransfer.



Intertextile Shanghai Home Textiles – Autumn Edition

August 2016 – Shanghai/VR China

Die Intertextile Shanghai Home Textiles ist die in China größte und wichtigste Veranstaltung der Heimtextilindustrie. Für viele Aussteller ist der immense Besucherandrang eines der wichtigsten Kriterien und somit der erfreulichste Aspekt der Veranstaltung. Die Messe präsentiert Bett-, Bad-, Tisch- und Küchentextilien sowie Wand- und Fensterdekorationen, Polsterstoffe und weitere Raumgestaltungsmöglichkeiten. Besucher sind u. a. Einkäufer mehrerer renommierter internationaler Einzelhändler.
(Quelle: messeinfo.de)



Frankfurter Buchmesse

19. bis 23. Oktober 2016 – Frankfurt/M.

Die Frankfurter Buchmesse in Frankfurt ist die größte Buchmesse der Welt. Mehr als 7.000 Aussteller aus rund 100 Ländern präsentieren auf knapp 170.000 m² Ausstellungsfläche über 400.000 Buchtitel, Landkarten, Manuskripte und Grafiken sowie digitale Medien wie Hörbücher und E-Books aller Themen. Darüber hinaus werden die Buchproduktion und die Kultur eines Gastlandes jedes Jahr besonders herausgestellt und der Deutsche Jugendliteraturpreis verliehen.



Consumenta – Publikumsmesse für Lifestyle – mit ENBAU – Fachmesse Bauen & Wohnen

22. bis 30. Oktober 2016 – Nürnberg

Die Messe Consumenta in Nürnberg ist die Verbrauchermesse für Lifestyle, Wellness, Events, Bauen & Wohnen. Über 1.000 Aussteller aus Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungswirtschaft zeigen neben bewährten Angeboten vor allem neue Produkte und aktuelle Trends. Im Rahmen der zahlreichen Themenparks erhalten die Konsumenten darüber hinaus wertvolle Anregungen und Tipps.



MEDICA – Weltforum für Medizin

14. bis 17. November 2016 – Düsseldorf

Die Medica in Düsseldorf ist die weltweit größte Medizinmesse und bietet eine zentrale Marktplattform der Medizintechnikbranche. Die Messe findet zeitgleich mit der weltweit größten Zuliefermesse für die Medizin – der Compamed statt. Somit präsentiert sich hier dem Besucher die gesamte Prozesskette der medizinischen Produkte.
(Quelle: messeinfo.de)



Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
SACHSEN



IHK Die Sächsischen
Industrie- und Handelskammern

www.chemnitz.ihk.de



International



Messen (OID 504)

www.dresden.ihk.de



International



Messen (docID D4524)

www.leipzig.ihk.de



International



Messen

www.wfs.saxony.de



Veranstaltungskalender

Angebote für Bauen und Handwerk 2016

SWISSBAU – Leitmesse der Bau- und Immobilienwirtschaft in der Schweiz

12. bis 16. Januar 2016 – Basel/Schweiz

Die Swissbau ist einer der bedeutendsten Treffpunkte der Bau- und Immobilienwirtschaft in der Schweiz und eine der größten Fachmessen in Europa. Planer, Baufachleute, Zulieferer, Dienstleister und Investoren der Branche treffen sich hier und tauschen Informationen und Trends zum Thema Rohbau, Gebäudebau, Architektur, Innenausbau und alles rund um Baustellen aus. Die Swissbau wird dadurch zu einer optimalen Plattform, um neue Geschäftskontakte zu knüpfen. (Quelle:messeninfo.de)



Mitteldeutsche Handwerksmesse

13. bis 21. Februar 2016 – Leipzig

Die jährlich stattfindende mitteldeutsche Handwerksmesse gilt als eine der größten Veranstaltungen ihrer Art in Deutschland. Sie vereint mit rund 240 Ausstellern die Branchen Bau und Ausbau, Wohnen, Gesundheit und Lebensgefühl, Mode in handwerklicher Einzelanfertigung, Kunsthandwerk, Nahrungsmittelhandwerk sowie Dienstleistungen.



Denkmal – Europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung

10. bis 12. November 2016 – Leipzig

Die europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung „denkmal“ in Leipzig ist europaweit die einzige Messe, die Denkmalpflege und Restaurierung als komplexes Thema versteht und behandelt. Hier erhalten Besucher Informationen, Produkte und Leistungen rund um die Themen Denkmalpflege, Sanieren, Restaurieren und Modernisieren.



The Big 5 Show – International Building & Construction Show

21. bis 24. November 2016 – Dubai/VAE

Unter dem Namen The Big 5 Show findet jährlich die größte Baumesse des mittleren Ostens im Emirat Dubai statt. Die Messe ist Treffpunkt für internationale sowie lokale Hoch- und Tiefbau-Fachleute. (Quelle: messeinfo.de)



Messe [kɔn'taktə]

Ausgesprochen kontaktintensiv.
100% Kundenansprache ohne Streuverluste
www.erfolgsmessen.de



Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

CeBIT 2016 – Global Event for Digital Business



Hannover – 14. bis 18. März 2016

Thema:

Die CeBIT ist die weltweit führende Fachmesse für Lösungen, Produkte und Services aus allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik. Aktuelle Themen der Messe sind die mobile Erreichbarkeit, social Media, Big Data und Cloud Computing. Die CeBIT ist eine Plattform für lokale und internationale Hersteller, Dienstleister, Händler, und Einkäufer von IT- und Kommunikationstechnik, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu generieren und neue Kontakte zu knüpfen. Hier bekommen Aussteller die Möglichkeit, in einem eigens dafür eingerichteten Bereich, ihre Innovationen vorzustellen und direktes Feedback von den Benutzern und Entscheidungsträgern internationaler Firmen zu erhalten.

Sieben Themenbereiche bilden den IT-Markt ab. Im Bereich Business Process Applications (Halle 5) wird es wieder den sächsischen Gemeinschaftsstand geben.

Produkte: IT-Dienstleistungen, Kommunikationssysteme, Telekommunikation, Computer-Hardware, Software, Banktechnik, Finanzierung, Internet, Informationstechnik, Network Computing, Netzwerktechnik, Kartentechnik, Sicherheitstechnik, Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Dienstleistung

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK Dresden, Jana Mach

(c/s.f.)

HANNOVER MESSE 2016 – Get new Technology first!



Fachmessen: Industrial Supply, Energy, Research & Technology, Digital Factory

Hannover – 25. bis 29. April 2016

Thema:

Die weltweit wichtigste Industriemesse wird vom 25. bis 29. April 2016 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2016 vereint fünf Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy (inkl. MobiliTec), Digital Factory, Industrial Supply und Research & Technology.

Für die sächsischen Unternehmen wird es 2016 gleich vier Angebote von Gemeinschaftsständen geben.

Als Kontaktbörse der Zulieferindustrie wird die „**Industrial Supply**“ wieder vielfältige Chancen für neue Geschäftsbeziehungen eröffnen. Auf der Leitmesse „**Research & Technology**“ wird es einen Gemeinschaftsstand „Technologie aus Sachsen“ für Unternehmen geben, die Forschungsprojekte aufbauen, unterstützen und vermarkten. Im Fokus steht 2016 das Thema Elektromobilität.

Das digitale Zusammenspiel verschiedener Schritte in der Wertschöpfungskette ist ein zentraler Aspekt der „**Digital Factory**“. Aber nur einer von vielen. Die Leitmesse zeigt, wie Produkte virtuell entwickelt werden; wie sich die gesamten Daten und Prozesse eines Produktes optimal managen und in der virtuellen Realität darstellen lassen; warum und wie generative Fertigung den Bau von Prototypen und Einzelteilen revolutioniert und wie IT für eine

effiziente Einbindung von Zulieferern und Kundendienst sorgt. Auf der Internationalen Leitmesse „**Energy**“ wird die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette an einem Ort gezeigt. Themenparks und Foren laden dazu ein, über Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Energiebranche zu diskutieren.

Produkte: **Industrial Supply:** Zulieferungen, Metallbe- und -verarbeitung, Kunststoff

Research & Technology: Maschinenbau, Technologie, Forschungsprojekte Elektromobilität

Digital Factory: Informations- und Kommunikationstechnik

Energy: Erneuerbare und konventionelle Energietechniken

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK zu Leipzig, Anke Robert
IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

OTWORLD

Leipzig – 3. bis 6. Mai 2016



Thema:

Orthopädie-Techniker, Orthopädie-Schuhmacher, Reha-Techniker, Fachhändler, Ingenieure, Ärzte, Physiotherapeuten sowie internationale Experten treffen sich im Mai 2016 auf dem Leipziger Messegelände. Messe und Kongress rücken dabei noch näher zusammen und versprechen kurze Wege und optimalen Wissenstransfer. Erstmals finden Messe, Kongress und Workshops in drei angrenzenden Hallen statt. 20.400 Besucher und mehr als 500 Aussteller besuchten die OTWORLD 2014.

Produkte:

Ausbildung, Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung, Kompressionstherapie, Ladeneinrichtungen, Medizintechnik, Orthopädie-schuhtechnik, Orthopädiotechnik, Orthopädische Erzeugnisse, Podologie, Rehabilitation, Rehabilitationsgeräte, Sanitätsbedarf, Weiterbildung, Werkstattausrüstung

Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt:

IHK zu Leipzig, Anke Robert

(I/a.r.)



Foto: Leipziger Messe GmbH/Tom Schulze

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Polen

PLASTPOL – 20. Internationale Messe der Kunststoffverarbeitung

Kielce – 17. bis 20. Mai 2016



Thema:

Die PLASTPOL ist eine der wichtigsten Messen für die Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrie in Europa. In den Messezahlen – 750 Aussteller aus 30 Ländern, darunter 90 aus Deutschland, und 17.000 Besucher – zeigen sich die Dynamik und der Optimismus der Branche. Gerade in Polen steigt der Bedarf an Kunststoffen stetig an. Im letzten Jahr wuchs der Bedarf um drei Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Europa steht Polen hinsichtlich Verbrauch von Kunststoffen nach Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und Großbritannien bereits an 6. Stelle. Daraus ergeben sich für deutsche Firmen sehr gute Geschäftsmöglichkeiten.

Zusätzliche Chancen, Geschäftspartner zu finden, bietet die parallel zur Messe stattfindende, vom Enterprise Europe Network (EEN) organisierte Kooperationsbörse.

Produkte:

Gummiverarbeitungsmaschinen, Industriedesign, Kunststoffe, Kunststoffherstellungsanlagen, Kunststoffverarbeitungsmaschinen, Recycling

Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt:

IHK Dresden, Jana Mach

(c/s.f.)

FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

Schweiz

SWISSBAU – Leitmesse der Bau- und Immobilienwirtschaft in der Schweiz

Basel – 12. bis 16. Januar 2016



Thema:

Die Swissbau in Basel zählt zu den größten Baumessen in Europa. Alle zwei Jahre präsentieren sich rund 1.100 Aussteller aus 20 Ländern den weit über 100.000 Besuchern aus den Bereichen Planung, Investment, Immobilienwirtschaft, Baugewerbe, Handel, Bildung und Forschung sowie privaten Bauinteressierten.

Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft,



Foto: Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Sachsen-Live-Stand zur IBF 2014

Arbeit und Verkehr und gemeinsam mit den sächsischen Handwerkskammern organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) 2016 erstmalig einen „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand zur SWISSBAU. Die WFS übernimmt die gesamte Koordination des Gemeinschaftsauftrittes, wie z. B. Flächenbuchung, Standbau, einheitliche grafische Gestaltung, Werbemaßnahmen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine messeübliche Bewirtung. Darüber hinaus ist ein messebegleitendes Besuchs- und Informationsprogramm geplant.

Weitere Informationen zur Messe: www.swissbau.ch.

Produkte: Rohbau, Baumaterialien, Metallbau, Dämmung, Außengestaltung, Fenster/Türen, Nachhaltiges Bauen und Erneuern, Heizung/Energie, Lüftung, Klima, Kälte, Innenausbau, Innenausstattung (v. a. Bad, Küche)

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: WFS, Markus Brömel, Tel.: 0351 2138141, E-Mail: markus.broemel@wfs.saxony.de

(wfs/m.b.)

Türkei

ICCI – International Energy & Environment Fair and Conference

Istanbul – 27. bis 29. April 2016



Thema:

Die Türkei ist einer der attraktivsten Auslandsmärkte in der Energiebranche. Die seit 21 Jahren in Istanbul stattfindende Messe ICCI – die internationale Messe für erneuerbare und konventionelle Energieerzeugung, Energieversorgung, Übertragung, Verteilung und Speicherung – ist die größte Energiemesse der Türkei mit über 400 Ausstellern. 2014 verzeichnete die Messe rund 16.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland.

Die sächsischen IHKs planen mit Unterstützung der AHK Türkei und der Hannover Messe International GmbH einen Gemeinschaftsstand für Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Gemeinschaftsstand bietet die Möglichkeit, die starken wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenziale der hiesigen Energietechnikunternehmen international zu präsentieren sowie für den Standort zu werben. Die teilnehmenden Firmen erhalten Zugang zum Wachstumsmarkt Türkei mit Ausstrahlung auf die gesamte Region des Nahen und Mittleren Ostens.

Die Organisation des Gemeinschaftsstandes ist ein wichtiger Beitrag zur Exportförderung von KMU und zum Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen mit der Türkei. Der Stand bietet den Unternehmen zahlreiche Dienstleistungen wie Infrastruktur und Service, Beratungspersonal, Dolmetscher und Hostessen.

Im Vorfeld der Messe können mit Unterstützung der Partner vor Ort gezielt Kooperationspartner und Exportmöglichkeiten akquiriert werden.

Produkte: erneuerbare Energien, konventionelle Energien, Ausrüstungen, Technologien, Planungen, Consulting, Dienstleistungen, Umweltschutz

Förderung: über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

Kontakt: IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

Weitere Beteiligungen

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

AIRTEC

München – 3. bis 5. November 2015
Branchen: Zulieferindustrie, Luft- und Raumfahrtindustrie

Aquatech Amsterdam

Amsterdam/Niederlande – 3. bis 6. November 2015
Branchen: Abwassertechnik, Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserversorgung

Agritechnica

Hannover – 8. bis 14. November 2015
Branchen: Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Erwerbsfischerei, Nutztierhaltung

productronica

München – 10. bis 13. November 2015
Branchen: Elektrotechnik/Elektronik, Halbleitertechnik

Manufacturing Indonesia

Jakarta/Indonesien – 2. bis 5. Dezember 2015
Branchen: Investitionsgüter-Mehrbranchenmessen

Arab Health 2016

Dubai/V.A.E. – 25. bis 28. Januar 2016
Branchen: Medizintechnik

nano tech 2016

Tokio/Japan – 27. bis 29. Januar 2016
Branche: Technologien, Erfindungen, Innovationen

Mitteldeutsche Handwerksmesse

Leipzig – 13. bis 21. Februar 2016
Branchen: Handwerk

JEC World Composites Show 2016

Paris/Frankreich – 8. bis 10. März 2016
Branche: Verbundstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Oberflächentechnik

TECHAGRO – Internationale Messe für Landtechnik

Brünn/Tschechische Republik – 3. bis 7. April 2016
Branchen: Landtechnik, Maschinen- und Anlagen

OTWORLD – Orthopädie-Reha-Technik

Leipzig – 3. bis 6. Mai 2016
Branchen: Medizintechnik, Gesundheit, Rehabilitation

SAJAM TEHNIKE – Technical Fair

Belgrad/Serbien – 16. bis 20. Mai 2016
Branchen: Investitionsgüter, Maschinen und Anlagenbau

Metalloobrabotka

Moskau/Russland – 23. bis 27. Mai 2016
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbe- und -verarbeitung

IFAT resources.innovations.solutions.

München – 30. Mai bis 3. Juni 2016
Branchen: Umwelt-, Abfall-, Wassertechnik

Messebeteiligungsprogramm 2015/2016

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax an die zuständige IHK zurücksenden:	IHK Chemnitz	➡	0371 6900-191241
	IHK Dresden	➡	0351 2802-7171
	IHK zu Leipzig	➡	0341 1267-1126

2015

- 10.11.-13.11. productronica, München
- 02.12.-05.12. Manufacturing Indonesia, Jakarta/Indonesien

2016

- 13.02.-21.02. Mitteldeutsche Handwerksmesse, Leipzig
- 14.03.-18.03. CeBIT, Hannover
- 03.04.-07.04. TECHAGRO, Brünn/Tschechien
- 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Industrial Supply
- 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Research & Technology
- 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Energy
- 25.04.-29.04. HannoverMesse, Hannover
Leitmesse Digital Factory
- 03.05.-06.05. OTWORLD, Leipzig
- 16.05.-20.05. Technische Messe, Belgrad/Serbien
- 17.05.-20.05. PLASTPOL, Kielce/Polen
- 23.05.-27.05. Metalloobrabotka, Moskau/Rusland
- 30.05.-03.06. IFAT, München
- 31.05.-02.06. mtex+/LIMA, Chemnitz

Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:

Firma/Anschrift:

Ansprechpartner:

E-Mail:

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

UZK – Unionszollkodex

Schulungen der IHK zu den neuen Zollvorschriften

Der neue Zollkodex der Europäischen Union – UZK – wird nach bisherigem Plan zum 01.05.2016 in Kraft treten. Die Industrie- und Handelskammern bieten hierzu Informationsveranstaltungen und Seminare an, die im Herbst beginnen. Bitte beachten Sie die dazu veröffentlichten Termine unter dem Stichwort UZK.

c/w.r.

LÄNDERINFORMATIONEN



Aserbaidtschan

Zollbefreiungen für Firmen im Hightech-Park Mingcevir

Aserbaidtschan gewährt Zollbefreiungen für Firmen, die im Hightech-Park Mingcevir ansässig sind. Betroffen sind bestimmte Waren der Kapitel 84 und 85 für maximal sieben Jahre. Nähere Informationen im Artikel von Germany Trade and Invest (GTAI), dem Informationsdienstleister des Bundeswirtschaftsministeriums.

gtai vom 06.08.2015, c/w.r.



Ghana

Zoll übernimmt Warenprüfung

Der ghanaische Zoll hat zum 01.09.2015 die Warenprüfung bei der Einfuhr übernommen und ersetzt die bisher tätigen Prüfungsgesellschaften. Zollbeteiligte müssen sich jetzt einmalig registrieren lassen.

gtai vom 27.08.2015, c/w.r.



Belarus

Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Ein neues Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren hat die GTAI veröffentlicht. Es kann nach kostenloser Registrierung heruntergeladen werden.

gtai vom 10.08.2015, c/w.r.



Indonesien

Einreise für Touristen erleichtert, für Geschäftsreisende erschwert

Indonesien hat die Einreise für Touristen erleichtert, da diese auch ohne Visum bis zu 30 Tage in Indonesien bleiben dürfen. Für Geschäftsleute und Arbeitskräfte sind jedoch die Bedingungen deutlich verschärft worden. Eine Arbeitserlaubnis (Work Permit) und eine indonesische Steuerkarte sind auch für kurze geschäftliche Aufenthalte Pflicht. Der geschäftliche Aufenthalt ist nur noch bis zu einem halben Jahr möglich. Weitere Einzelheiten im Artikel der GTAI.

gtai vom 20.08.2015, c/w.r.



Eurasische Wirtschaftsunion/Russland

Zollsenkungen im Rahmen der WTO-Verpflichtungen

Für fast 2.000 Warengruppen ist zum 01.09.2015 der Einfuhrzollsatz gesenkt worden. Damit erfüllt Russland seine Verpflichtungen gegenüber der WTO. Die Senkungen betreffen Warengruppen aus allen Bereichen, angefangen bei lebendem

Fisch über Stoffe und Bekleidung bis zu Stahl- und Eisenwaren, Maschinen und Möbel. Für weitere 14 Warengruppen erfolgt die Zollsenkung erst zum 31.12.2015. Zu beachten ist, dass für manche Waren weiterhin eine zeitlich begrenzte Zollfreiheit gilt.

gtai vom 13.08.2015, c/w.r.

LÄNDERINFORMATIONEN



Kasachstan

Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Es kann von Germany Trade and Invest (GTAI) – dem Informationsdienstleister des Bundeswirtschaftsministeriums – nach kostenloser Registrierung heruntergeladen werden.

gtai vom 03.08.2015, c/w.r.



Kasachstan

Weiterhin visafreie Einreise für deutsche Staatsbürger bei einem Aufenthalt von bis zu 15 Tagen

Bis Ende 2017 können deutsche Staatsbürger in Kasachstan weiterhin ohne Visum einreisen, wenn ihr Aufenthalt maximal 15 Tage beträgt.

Darüber hinaus wurde diese Ausnahmeregelung auch auf einige weitere Nationen erweitert. Somit gilt diese Vorschrift nunmehr für Staatsangehörige von insgesamt 19 Staaten. Neben Deutschland gehören dazu Australien, Belgien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Malaysia, Monaco, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Ungarn, USA und die VAE.

gtai vom 10.08.2015, c/w.r.



Kirgistan

Beitritt zur Eurasischen Wirtschaftsunion

Kirgistan ist zum 12.08.2015 der Eurasischen Wirtschaftsunion beigetreten. Ihr gehören bisher Russland, Belarus, Kasachstan und Armenien an. Zwischen Kirgistan und Kasachstan besteht künftig keine Zollgrenze mehr.

Damit fällt jedoch nicht automatisch die Grenzkontrolle weg. Alle Ein- und Ausfahrer haben bei der Überquerung der Grenze zu Kasachstan ein vom Grenzschutz zur Verfügung gestelltes Formular auszufüllen und abzugeben. Für Privatpersonen ist das Ausfüllen des Formulars nicht verpflichtend.

gtai vom 12.08. und vom 14.08.2015, c/w.r.



Malaysia

Zollsenkung für bestimmte Baumaschinen

Bestimmte Baumaschinen sind in Malaysia beim Einfuhrzoll gesenkt worden. Er beträgt jetzt 5 statt vorher 10 Prozent.

gtai vom 14.08.2015, c/w.r.



Tunesien

Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Das Merkblatt informiert in Kurzform über alle wichtigen Themen rund um Zollverfahren, Einfuhrabgaben, Verbote und Beschränkungen. Es umfasst 19 Seiten und hat den Stand von Mai 2015. Wie bei allen Merkblättern von Germany Trade and Invest kann es nach vorheriger Anmeldung kostenlos heruntergeladen werden.

gtai vom 29.07.2015, c/w.r.



Türkei

Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Die 21-seitige Broschüre kann nach vorheriger kostenloser Registrierung heruntergeladen werden.

gtai vom 10.08.2015, c/w.r.



Vietnam – EU

Umfassendes Freihandelsabkommen frühestens ab 2017

Ein umfassendes Freihandelsabkommen haben die EU und Vietnam vereinbart. Danach sollen innerhalb von sieben Jahren über 99 Prozent der mit Einfuhrzoll belasteten Waren wechselseitig zollfrei sein. Nachdem der Abkommenstext bis Ende 2015 vorliegen dürfte, muss das Abkommen noch durch das Europaparlament und den EU-Rat ratifiziert werden. Ein Inkrafttreten 2017 oder 2018 gilt als realistisch.

gtai vom 07.08. und vom 20.08. sowie vom 24.08.2015, c/w.r.

Auftragsabwicklung im Export – Die richtigen Dokumente

<p>Thema: Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Geschäfte im Binnenmarkt und beim Export in andere Länder dokumentenmäßig von A–Z abwickeln zu können.</p>	<p>Entgelt: 140,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, Geversdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz Termin: 6. Oktober 2015 Anmeldung: Frank Martin, Tel.: 03733 1304-4113 E-Mail: frank.martin@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--

Risikovermeidung bei Zahlungseingang

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationaler Zahlungsverkehr ▪ Zahlungs-, Kredit- und Währungsrisiken ▪ Zahlungsbedingungen im internationalen Geschäftsverkehr ▪ Kurz-, mittel- und langfristige Außenhandelsfinanzierung 	<p>Entgelt: 140,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz Termin: 19. Oktober 2015 Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
---	--

Praktische Auftragsabwicklung im Export

<p>Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumentäre Versandvorbereitung ▪ Lieferklauseln und konforme Versanddokumente ▪ Zoll- und Präferenzpapiere für die Ausfuhr ▪ Rechnungen und Belege für die Umsatzsteuer 	<p>Entgelt: 140,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg Termin: 21. Oktober 2015, 09:00-16:00 Uhr Anmeldung: Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	---

Umsatzsteuer im Außenwirtschaftsverkehr (Richtige Rechnungsstellung)

<p>Thema: Workshop zur richtigen Rechnungsstellung bei Auslandsge- schäften</p>	<p>Entgelt: 40,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen Termin: 27. Oktober 2015, 9:00-12:00 Uhr Anmeldung: Uta Schön, Tel.: 03741 214-3240, E-Mail: uta.schoen@chemnitz.ihk.de</p> <p style="text-align: right;">(c/b.v.)</p>
--	--

Konfliktfrei durch den Zoll – Professionelles Versand- und Zollmanagement

Thema: <ul style="list-style-type: none">▪ Zollrelevante Ein- und Ausfuhrvorgänge, anwendbare Zollverfahren▪ Zollabwicklung – Verfahrensschritte und Dokumente▪ Zollmanagement im Unternehmen – der Zollbeauftragte▪ Verfahrenserleichterungen	Entgelt: 140,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau Termin: 27. Oktober 2015 Anmeldung: Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
--	--

Incoterms® – Klauseln und Transportversicherung

Thema: <ul style="list-style-type: none">▪ Vereinbarung der Lieferbedingungen – Grundsätze des Kosten- und Gefahrenübergangs▪ Wahl der richtigen Klauseln▪ Lieferbedingungen, Versand, Dokumente, Zollabwicklung, Zahlungssicherung, Belegsicherung für Umsatzsteuerzwecke	Entgelt: 140,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz Termin: 28. Oktober 2015 Anmeldung: Frank Martin, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: frank.martin@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
---	---

Versand-Zoll-Logistik im Auslandsgeschäft

Thema: <ul style="list-style-type: none">▪ Vertragliche und außervertragliche Aspekte des Versandprozesses▪ Risikoquellen und ihre Beherrschung▪ Anforderungen an die Versandvorbereitung – Verpackung und Markierung▪ INCOTERMS 2010 und Trade Terms – Grundlagen für Versand und Transport▪ Transportrisiken und ihre Absicherung	Entgelt: 140,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz Termin: 2. November 2015 Anmeldung: Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
--	--

Präferenzen nutzen – Zölle sparen

Thema: <ul style="list-style-type: none">▪ Ursprungs- und Präferenzrecht▪ Nutzen aus Präferenzzöllen▪ Erforderliche Prüfvorgänge im Unternehmen▪ Präferenzprüfung durch die Zollbehörden	Entgelt: 140,00 EUR Ort: IHK Chemnitz, Region Erzgebirge, Geyersdorfer Straße 9 a, 09456 Annaberg-Buchholz Termin: 5. November 2015 Anmeldung: Frank Martin, Tel.: 03733 1304-4113, E-Mail: frank.martin@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
--	---

Mit oder ohne Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

Thema:

- Anforderungen an die Rechnungslegung bei EU- und Drittlandgeschäften
- Spezialfälle: Reihen- und Dreiecksgeschäfte, Werklieferungen und Werkleistungen, sonstige Leistungen, unternehmensinternes Verbringen, Lieferungen an Privatpersonen
- Umsatzsteuer im Drittlandgeschäft

Entgelt:

140,00 EUR

Ort:

IHK Chemnitz, Region Mittelsachsen,
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

Termin:

11. November 2015, 09:00-16:00 Uhr

Anmeldung:

Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250,
E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Organisation der Exportkontrolle

Thema:

Im Rahmen dieses Spezial-Workshops werden die für eine sachgerechte Exportkontrolle notwendigen Firmenprozesse beleuchtet. Anschließend erarbeiten und bewerten die Teilnehmer das Ablaufschema Exportkontrolle und deren Dokumentation gemeinsam.

Entgelt:

140,00 EUR

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

12. November 2015

Anmeldung:

Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Importieren, aber richtig

Thema:

- Kommerzielle, juristische, zoll- und umsatzsteuerrechtliche Vereinbarung und Abwicklung von Importgeschäften
- Ablauf und Rahmenbedingungen, Risiken und Informationsquellen
- Grundsätze der Vertragsgestaltung
- Geeignete Liefer- und Zahlungsbedingungen

Entgelt:

140,00 EUR

Ort:

IHK Chemnitz,
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

Termin:

17. November 2015

Anmeldung:

Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413,
E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)



Seminare und Lehrgänge zur gesamten Palette der Weiterbildung können Sie im Weiterbildungs-Informationssystem (WIS) der IHK-Organisation recherchieren – bundesweit.

www.wis.ihk.de



Anzeige -

Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Preis*
CARNET-Verfahren	29.10.2015	195 EUR
Crashkurs Export - Der Einstieg in die Praxis des Exportgeschäftes	10.11.2015 (DD) 11.11.2015 (ZIT)	250 EUR
Der neue Unions-Zollkodex - Auswirkungen auf die Zollprozesse im Unternehmen	03.11.2015	195 EUR
Die typischen Fehler im Außenhandel	24.11.2015	250 EUR
Export-Angebote nach internationalen Standards formulieren	01.12.2015 (DD) 02.12.2015 (ZIT)	250 EUR
Exportkontrolle aktuell - Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft	15.10.2015	195 EUR
Interkulturelles Training: Gute Geschäfte mit tschechischen Partnern	16.10.2015	195 EUR
Lieferantenerklärungen im Präferenzrecht - Grundlagen	26.11.2015	195 EUR
Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2016	07.12.2015 (DD) 08.12.2015 (DD) 09.12.2015 (ZIT)	195 EUR
Präferenzen nutzen - Zölle sparen	20.10.2015	195 EUR
Vertragsgestaltung für Exporteure	27.10.2015 (DD) 28.10.2015 (ZIT)	250 EUR
Wettbewerbsvorteile durch Fremdwährungsfakturierung bei Importen und Exporten	19.11.2015	195 EUR
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	10.11.2015	195 EUR
Zollseminar für Einsteiger	16.10.2015	195 EUR

* inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

Ansprechpartnerin

Cornelia Seifert
 Telefon: 0351 2866-663
 Telefax: 0351 2866-7663
 E-Mail: seifert.cornelia@bz.dresden.ihk.de

Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden
 Mügelnstraße 40
 01237 Dresden

© Victoria | Fotolia.com • © Stauke | Fotolia.com

www.bildungszentrum-dresden.de



Bildungszentrum
Dresden gGmbH

Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren können gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de

C/Z: von Margit Borchardt,
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de

DD: von Katja Hönig,
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de

L: von Christina Goldbergk,
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

Estland



Vertriebspartner gesucht für Induktionsheizung
Chiffre-Nr. DD-A-15-31_EEN

Ein Unternehmen aus Estland ist Entwickler und Hersteller von Ausrüstungen für Induktionsheizungen (Konverter, Öfen, Bolzenöfen usw.) und erweitert seine Aktivitäten auf dem westeuropäischen Markt. Das Unternehmen ist auf der Suche nach Vertretern/Vertriebspartnern für eine Vertretung in Deutschland und offeriert eine Unterauftragsvergabe (Entwicklung und Herstellung von Ausrüstungen für Stromrichter). Eine gegenseitige Unterstützung ist vorgesehen. Korresp.: engl.

Frankreich



Elektroantriebe und elektromagnetische Lösungen gesucht
Chiffre-Nr. L/EEN-15-059

Französisches Unternehmen auf dem Gebiet der Entwicklung von konventionellen und unkonventionellen Elektromotoren und Generatoren sucht einen europäischen Zulieferer (OEM, Hersteller, F&E) im gleichen Tätigkeitsfeld



Foto vom Hersteller

mit komplementären Produkten oder Lösungen. Das Unternehmen passt seine Produkte durch verschiedene Optionen an die Kundenwünsche an und möchte hierfür sein Angebot und seine Expertise erweitern. Folgende Anwendungen sind von Interesse: Elektromagnetismus, thermische Aspekte, Leistungselektronik, Steuerung, Festkörper- und Flüssigmechanik, Systemintegration und allgemeine Elektrotechnik. Das französische Unternehmen beschäftigt sich u. a. mit Lösungen wie komplette Labordynamometer-Tools für das Verstehen und das Lehren der Technologie elektrischer Motoren und Bewegung, maßgeschneiderte Komponenten aus Kompositmaterialien mittels spezifischer Kombination verschiedener Fasern und Matrixmaterialien und der Nutzung spezieller verstärkter Bauweise, Bugstrahl- und Heckstrahlruder für Schiffe und Boote für leichtes Manövrieren, industriell angepasste Motoren mit verschiedenen Kundenoptionen, komplettes Sortiment von permanent magnetischem Material für den industriellen, kommerziellen und Konsumentengebrauch, elektrische Stahlgüten für Stator- und Rotor-Laminierung elektrischer Maschinen.
Korresp.: frz., engl.

Großbritannien



Handgearbeitete Paneele für Oldtimer
Chiffre-Nr. L/EEN-15-055

Britischer Produzent für handgefertigte, ausgelaufene Paneele, Querstreben und Innenkotflügel für Oldtimer wie Ford (Escort, Cortina, Capri etc.), BMC (Austin, Morris, Riley etc.), Rootes (Avenger, Sunbeam, Lotus etc.), Opal und Taunus sucht Vertriebspartner oder Handelsvertreter für Oldtimerteile in den USA und Deutschland. Die Paneele werden unter Nutzung von Schablonen der Originalteile mit originalen Materialspezifikationen entweder in Aluminium oder verzinktem Stahl gefertigt. Auch Teile, die das Unternehmen bisher nicht gefertigt hat, können nach Lieferung eines Originalteils gefertigt werden. Der ideale Partner ist ein bereits eingeführter Händler für Oldtimerteile, ein Handelsvertreter für dieses Marktsegment oder Lieferanten für Oldtimerclubs.

Korresp.: engl.



Vertriebsangebot für gebrauchte medizinische Ausrüstung
Chiffre-Nr. L/EEN-15-058

Britischer Wiederverkäufer für Rest-/Lagerbestände und gebrauchte medizinische Ausrüstung bietet Handelsver-

tretung auf Kommissionsbasis für Hospitale, medizinische Gerätehersteller und entsprechende Leasingfirmen. Das Unternehmen handelt mit einem Vollsortiment an medizinischer Ausrüstung inklusive für medizinische Laboratorien, Pathologie, Pflegeheime und Mobilitätshilfen, Ambulanzen, Bildgebung (CT, MRT und Ultraschall), medizinische Tests, Zahnbehandlung und veterinärmedizinische Ausrüstungen. Es hält monatliche Auktionen, bietet Online-Verkauf, einen maßgeschneiderten Wiederverkaufsservice und hat über 1.400 aktive Käufer. Das Unternehmen wird von einem Team an Ingenieuren unterstützt und bietet Modernisierung, Reparatur und Kalibrierservice inkl. Zustandsgutachten.

Korresp.: engl.



Biomasseboiler-Hersteller gesucht
Chiffre-Nr. L/EEN-15-060

Einer der führenden britischen Lieferanten von häuslichen und kommerziellen Biomasseboilern, der ein etabliertes und ständig wachsendes Netzwerk an Installationspartnern, lokalen Behörden, Wohnungsbauunternehmen und Kunden aus dem öffentlichen Sektor im Vereinigten Königreich beliefert, möchte unter eigener Marke innovative Biomasseboiler und zugehörige Systeme wiederverkaufen. Hierfür sucht das Unternehmen Boilerhersteller für Holzpellets, Hackschnitzel und Holzblocks sowie Kombinationsboiler, die die Biomasseboiler als „white lable“ Produkte an das Schottische Unternehmen verkaufen und es ihm erlauben, diese unter eigener Marke auf dem britischen Markt zu vertreiben.

Korresp.: engl.

Niederlande



Marktplatz für Angebot/Nachfrage an Laborräumlichkeiten
Chiffre-Nr. L/EEN-15-056

Niederländisches Unternehmen hat einen Online-Marktplatz entwickelt, der Angebot und Nachfrage an spezialisiertem Laboratoriumsplatz mit entsprechender Infrastruktur zusammenbringt. Der Holländische Partner sucht Kontakt zu Unternehmen in Belgien, Deutschland, Frankreich und Großbritannien mit umfangreichen Netzwerken im Life Science- und Biotechnologie-Sektor, die auf der Basis einer Handelsvertretervereinbarung den Service des Online-Marktplatzes in ihrem Land/ihrer Region vermarkten möchten. Eine Marktforschung ergab eine Überkapazität an Laboreinrichtungen inkl. Infrastruktur und Ser-

vices in den Niederlanden und auch auf internationaler Ebene. Der Online-Marktplatz begegnet dieser Marktunzulänglichkeit, indem er Unternehmen, die Laborräumlichkeiten suchen, einen relevanten Überblick über verfügbare Laboratorien, Einrichtungen inkl. unterstützender Dienstleistungen zur Kurz- oder Langzeitnutzung bietet. Die Webseite ist nutzerfreundlich und Besucher können eine Reihe von Filterfunktionen nutzen, um ein passendes Angebot laut ihrem Bedarf zu suchen. Anschließend können sie sich mit den Laboreigentümern bzw. -betreibern ohne Einschaltung Dritter in Verbindung setzen. Die Webseite ist bilingual (Niederländisch/Englisch) konfiguriert. Weitere Sprachen wie Deutsch und Französisch können leicht hinzugefügt werden.

Korresp.: engl., nl., frz.



Vertretungsangebot für die verarbeitende Industrie
Chiffre-Nr. L/EEN-15-057

Niederländisches Unternehmen mit Erfahrung im Marketing/Verkauf in der verarbeitenden Industrie bietet seine Dienstleistungen Produzenten z. B. aus den Bereichen Automotive, Maschinenbau, Spezialausrüstungen, Leistungselektronik, Energie etc. als Handelsverteter für den niederländischen oder belgischen Markt an. Besonderes Interesse an der Vertretung von kleinen und mittleren Unternehmen, die Spezialprodukte und -lösungen für Nischenmärkte in den Niederlanden bzw. Belgien anbieten.

Korresp.: engl., nl., dt.

Österreich



Innovative Oberflächenheizsysteme
Chiffre-Nr. L/EEN-15-064

Österreichisches Technologieunternehmen sucht Vertriebspartner für neue Oberflächenheizsysteme, die auf einer leitfähigen Polymerbeschichtung mit einzigartigen Eigenschaften wie mechanische und chemische Beständigkeit und Selbstregulierung basieren. Die Technologie kann genutzt werden zu Heizzwecken in Fahrzeugen (Innenheizung und Wärmeregulierung kritischer Komponenten in Autos, Flugzeugen, Zügen), der Infrastruktur (Strahlungsheizung in Räumen, Enteisierung von Bahnknotenpunkten und Windturbinen etc.) und anderen Industriezweigen (Medizintechnik, Astronomie, Prozessheizung in Produktionsanlagen etc.). Das Unternehmen hat weitreichende Erfahrungen in der Entwicklung von neuen Heiz- und Kühltechnologien mittels einer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung, die laufend Innovationen

entwickelt, die in marktreife Produkte münden.
Korresp.: dt., engl., russ., frz.



Reinigungsprüfung für flexible Endoskope
Chiffre-Nr. L/EEN-15-065

Ein österreichisches Unternehmen hat einen speziellen Reinigungs- und Desinfektionsprüfer für Endoskope entwickelt für die Routineprüfung und Validierung von Waschdesinfektionsgeräten für flexible Endoskope im Gesundheitssektor. Das Unternehmen sucht Vertriebspartner und Vertreter in den EU-Staaten, den USA, Mexiko und Chile zwecks Verkaufs des innovativen Produktes an potenzielle Kunden wie Fachärzte, Hygieneinstitute und Krankenhäuser. Hintergrund der Entwicklung ist die Wiederverwendung der flexiblen Endoskope, die in speziellen Endoskop-Wasch- und -Desinfektionsgeräten gereinigt werden müssen. Diese Maschinen müssen regelmäßig gecheckt werden auf täglicher oder wöchentlicher Basis und mindestens einmal im Jahr durch eine akkreditierte Prüfstelle validiert werden. Die Endoskopie-Versuchsattrappe erlaubt einen täglichen zuverlässigen und reproduzierbaren Validierungsprozess und es wurden bereits mehr als 60 Geräte weltweit an Hygieneinstitute, Hospitale, Validierungsfirmen und Hersteller verkauft. Das Unternehmen sucht außerdem Hersteller von Endoskopwaschern und -desinfizierern, die das Gerät als komplementäres Produkt mit verkaufen möchten.
Korresp.: dt., engl.



Foto vom Hersteller

Polen



Vertriebsservice für Werkzeughersteller
Chiffre-Nr. L/EEN-15-061

Polnischer Großhändler mit 15 Jahren Markterfahrung, spezialisiert auf den Verkauf von Werkzeugen (diverse Bohrer für verschiedene Materialien, Fräser/Zuschneider/Messer, Gewin-

debohrer, Schleifblätter und Diamantplatten, Messschieber, Bohrspannfutter, Gewindeschneider u.v.m.), sucht Produzenten oder Lieferanten vergleichbarer, hoch qualitativer Produktsortimente, um diese auf dem lokalen Markt einzuführen. Das Unternehmen sucht Kooperation mit EU-Partnern, um mit diesen eine Vertriebsvereinbarung abzuschließen.
Korresp.: engl., russ., lit., poln.



Photovoltaik-Systeme gesucht
Chiffre-Nr. L/EEN-15-062

Polnisches Unternehmen sucht Hersteller/Lieferanten von Photovoltaik-Systemen zwecks Vertrieb und Installation in Polen. Das Unternehmen ist daran interessiert, der Verkaufsrepräsentant für den polnischen Markt zu werden, und sucht hauptsächlich Partner aus Deutschland, Österreich und Tschechien. Das polnische Unternehmen produziert Photovoltaik-Systeme, vertreibt Photovoltaik-Paneele und -Komponenten und ist außerdem auf die Installation von erneuerbaren Energieanlagen spezialisiert. Es bietet professionelle Beratungsleistungen und kundenorientierte Lösungen sowohl für Haushalte als auch für große Installationen.
Korresp.: dt.

Russland



Moderne Unterkonstruktion für Vorhangfassaden
Chiffre-Nr. L-15-018

Unternehmensgruppe mit Präsenz in Moskau, Nowosibirsk, Omsk und Krasnojarsk, spezialisiert auf die Herstellung und Montage vorgehängter Fassaden sowie die Projektierung und Lieferung der Unterkonstruktionen, eines Wärmedämmstoffes und eines Verkleidungsmaterials, sucht nach Geschäftspartnern, um eine neu entwickelte Unterkonstruktion gemeinsam herzustellen und auf dem europäischen Markt zu realisieren. Die Unternehmensgruppe arbeitet mehr als 15 Jahre in diesem Bereich. Die russischen Fachleute haben eine moderne Unterkonstruktion der Vorhangfassade entwickelt und zertifiziert. Die Hauptunterschiede zwischen dem neuen und dem traditionellen System bestehen darin, dass die Unterkonstruktion an den Stockwerküberspannungen befestigt wird, die Montage von innen ohne Arbeitsbühnen und Arbeitsgerüste durchgeführt wird und die Montage vor oder gleichzeitig mit dem Mauern möglich ist. Die Unterkonstruktion hat eine gute Tragfähigkeit und passt zu beliebigem Verkleidungsmaterial.
Korresp.: russ., dt.

Schweden



Nanopartikel für industrielle und akademische Anwendung
Chiffre-Nr. L/EEN-15-063

Schwedisches KMU bietet hoch qualitative, maßgeschneiderte mesoporöse Silica (Siliziumdioxid)-Nanopartikel mit kurzen, hexagonal angeordneten, zylindrischen und leicht zugänglichen Poren, einer großen Oberfläche und einstellbarem Porendurchmesser mit sehr knapper Vertriebsgröße. Die Partikelform ist auswählbar und erstreckt sich von Stäbchen bis Plättchen. Alle Materialien sind sorgfältig charakterisiert im Vorfeld der Versendung. Das Unternehmen sucht industrielle oder akademische Partner zum Beispiel im Bereich Life Science/Biotechnologie oder im medizintechnischen Bereich für neue Anwendungen des mesoporösen Silica. Die Geschäftsmöglichkeiten beinhalten auch die Lizenzierung mit exklusiven Rechten und/oder Joint-Venture-Vereinbarungen bei der Adaptierung der Produkte in neue Anwendungen. Das Unternehmen hat zwei Patente angemeldet.

Korresp.: engl., schwed.

Schweiz



Übernahme einer CNC-Werkzeugschleiferei
Chiffre-Nr. L-15-016

Schweizer Präzisionswerkzeughersteller sucht eine laufende Werkzeugschärferei/-schleiferei zum Übernehmen. Das gesuchte Unternehmen soll neben seinem bisherigen Geschäft den Nachschleifservice für die an die Kunden im Südraum Deutschlands gelieferten Werkzeuge übernehmen. Dazu kann ein Ausbau der Firma nötig sein.
Korresp.: dt.

Tschechische Republik



Produkte für die Wundheilung
Chiffre-Nr. EG0815 CZ01

Ein tschechischer Hersteller von Medizinprodukten für die Wundheilung (Spülungen, Gels, Verbandstoffe) und für die Gynäkologie (Vorbeugung und Behandlung von Pilzinfektionen) sucht Vertriebspartner.

Korresp.: engl.



Virtuelle Zäune für Maschinen

Chiffre-Nr. EG0815 CZ03

Ein tschechisches Unternehmen entwickelt drahtlose Sicherheitssysteme „virtuelle Zäune“ für die Überwachung von Zugängen zu definierten Zonen um Maschinen. Angeboten werden die Systeme für Hersteller von gefährlichen Maschinen bzw. die Nutzer solcher Anlagen. Die Sicherheitssysteme schützen Personen vor dem Betreten gefährlicher Zonen in der Umgebung von Maschinen. Gesucht werden Kontakte zu Maschinenherstellern, Industrieunternehmen oder Handelsvertretern.

Korresp.: engl.



Elektroverdrahtungen

Chiffre-Nr. EG0815 CZ08

Ein tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Herstellung von Elektroverdrahtungen für den Außen- und Innenbereich, sucht Auftraggeber im Bereich Elektroinstallation. Das Unternehmen bietet Elektroinstallationen, Prüfung von Installationen, Installation von elektronischen Sicherheits- und Feuermeldesystemen etc. an.

Korresp.: dt., engl.



Lackprodukte

Chiffre-Nr. EG0815 CZ11

Eine tschechische Firma mit langjährigen Erfahrungen ist auf dem Gebiet der Industriechemie und Bauchemie tätig. In den Firmenlaboren werden Produkte auf Epoxid-, Poly- und Polyesterharzbasis hergestellt. Konkret handelt es sich um Gorepox-Clear-transparenten Lack, ideal für Holz, Kork und Flächen mit höherer Gewichtsbelastung, Baumaterialien in Interieur, Natur- oder Kunststein. Im Angebot steht auch Gorepox-transparenter Lack, geeignet besonders für Interieur-Bodenflächen in Wohnungen, Garagen oder feuchte Bodenflächen, z. B. für frischen 24 Stunden alten Beton, sowie für Metalle oder Unterwasserflächen sowie Fix Metall – diesen Lack kann man als Metalleersatz nutzen, schleifen und reparieren, genauso wie Metall. Dieser Lack ist gut für Metallreparaturen oder für Reparaturen von defekten Benzinbehältern geeignet, oder Aluxal Titanium – Silberstrich, geeignet besonders für Schornsteine oder Autoauspuffe. Es wird ein deutscher Kooperationspartner gesucht, der sich für Produkte und Dienstleistungen der Firma interessiert.

Korresp.: dt., engl.



Investoren/Nachfolger gesucht

Chiffre-Nr. EG0815 CZ12

Eine tschechische Firma mit 25 Jahren Tradition sucht ei-

nen Nachfolger. Die Firma ist im Bereich des Verkaufs von Farben und Lacken tätig. Zu den Kunden des Unternehmens gehören viele größere Firmen aus dem industriellen Bereich sowie Handwerksunternehmen.

Korresp.: dt.

Türkei



Geschäftsofferten

Chiffre-Nr. L-15-017

Beratungs- und Marketingunternehmen für deutsch-türkische Geschäftskontakte mit Sitz in Bonn unterstützt Firmen und Investoren bei der Erweiterung von Absatzmärkten, bei der Suche nach seriösen Handelspartnern und der erfolgreichen Umsetzung von Investitionsvorhaben. Das Unternehmen versteht sich dabei als Brückenbauer zwischen Unternehmen aus beiden Ländern und ihren unterschiedlichen Gesellschaftskulturen.

Aktuell werden gesucht:

- Vertriebspartner für türkische Produzenten
 - von Verpackungsprodukten (Big-Bags, PP Bag, Airbag zur Transportsicherung),
 - von verschiedenen Textilprodukten,
 - von Alu-Profilen und Stahl- und Edelstahlprodukten,
 - für einen türkischen Gesundheitsreiseunternehmer (Wellness- und Thermal-Hotels).
- deutsche Lieferanten für Autoersatzteile für türkische Großhändler.
- deutsche Investoren
 - für Herstellung von Hartfaserplatten, Sperrholzplatten und MDF-Platten,
 - für den Bergbau (Marmor-, Calcit- und Chromabbau und industrielle Verarbeitung),
 - für den schlüsselfertigen gewerblichen Trinkwasseranlagenbau im Nordirak,
 - für patentierte hygienische Geräte (Handdesinfektionsboxen und automatische Rolltreppen-Handbandreiniger).
- deutsche Unternehmer, die ihre Produkte auf den türkischen Markt bringen wollen.

Korresp.: dt.



Aluminiumteile in Gravitations- und Druckguss

Chiffre-Nr. L/EEN-15-066

Hersteller von Gravitations- und Druckgussteilen aus Aluminium sucht Partner im Automobil- und Bahnsektor. Das Unternehmen sucht Produktionsvereinbarungen bzw. Zulieferaufträge in EU-Staaten und Russland. Das Unternehmen wurde 1993 gegründet und ist in Istanbul angesiedelt.

Hoch qualitative Produkte mit optimaler Gusstechnologie sind garantiert. Seit 1995 exportiert das Unternehmen ca. 90 Prozent der Produktion überwiegend nach Westeuropa. Neben einer breiten Palette an Standardprodukten bietet das Unternehmen dank eigener Entwicklungsabteilung und eines umfangreichen Maschinenparks, CNC-Bearbeitung, Pulverbeschichtung und Montage auch Produktherstellung laut Kundenanfrage an.
Korresp.: engl., dt., türk.

Ungarn



Video-Produktion

Chiffre-Nr. EG0815 HU04

Ein ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf Medienproduktionen, bietet erklärende Videos für wissenschaftliche und innovative Projekte an. Das Unternehmen besitzt in diesem Bereich bereits zehn Jahre Erfahrung, auch in der Erstellung von Videos für EU-Projekte. Das Unternehmen ist Mitglied des Creative Industry Cluster. Gesucht werden Kontakte zu Koordinatoren wissenschaftlicher und innovativer Projekte, die an der Verbreitung der Projektergebnisse mittels Videos interessiert sind. Zielgruppe sind auch Medien und Nachrichtenagenturen.
Korresp.: engl., it.



Multifunktionales Möbelstück

Chiffre-Nr. EG0815 HU05

Ein ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf die Ferti-

gung kundenspezifischer Möbel, sucht Vertriebspartner. Das speziell designte Möbel ist multifunktional und mit Spiegel sowie Schmuckaufbewahrung in einem ausgestattet. Gefertigt wird aus Holz (Buche, Eiche, Trauben- und Wildkirsche). Das Möbelstück ist in zwei Varianten verfügbar: Für die Wandmontage oder selbststehend mit Füßen.
Korresp.: engl.



Vertriebspartner für

chirurgische Instrumente gesucht

Chiffre-Nr. EG0815 HU06

Ein ungarischer Hersteller und Händler von chirurgischen Instrumenten sucht Partner für Vertrieb und Franchise. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den Vertrieb von chirurgischen Instrumenten, Therapiehilfen, Sanitär-, Labor-, Verbands- und Arbeitsschutzprodukten und sucht Repräsentanten. Von Interesse ist auch eine Franchise-Vereinbarung mit ausländischen Partnern.
Korresp.: engl.



Küchenfertige Knoblauch-Produkte

Chiffre-Nr. EG0815 HU07

Ein ungarischer Hersteller von Produkten aus Knoblauch (zerkleinert) sucht Händler oder Agenten. Die küchenfertigen Produkte eignen sich besonders für Restaurants und Caterer und werden in 1-kg-, 2,5-kg- und 10-kg-Packungen angeboten. Die Anwendung ist einfach und der Geschmack bleibt erhalten.
Korresp.: engl.

AUSSENWIRTSCHAFTSPRAXIS

Die realen Gegebenheiten bei Geschäftstätigkeiten in China – Urheberrechte und Schutzmarken

Das chinesische System der Immaterialgüterrechte (IPR – Intellectual Property Rights) hat sich in den vergangenen 30 Jahren stark gewandelt – im vergangenen Jahr ist eine Überarbeitung des Schutzmarkengesetzes in Kraft getreten und derzeit werden zuständige IP-Gerichte eingerichtet. Obwohl sich China inzwischen den internationalen

IPR-Normen annähert, gibt es weiterhin viele Aspekte, bei denen sich das chinesische System vom europäischen System unterscheidet. In diesem Artikel betrachtet der China IPR SME Helpdesk die beiden wichtigsten Arten der Immaterialgüterrechte, die Schutzmarken und das Urheberrecht und stellt darüber hinaus die entscheidenden Aspekte he-

raus, die man als Unternehmen berücksichtigen sollte.

Urheberrechte

Das chinesische Urheberrechtssystem ist dem europäischen Urheberrechtssystem sehr ähnlich. Die Urheberrechte gelten ab dem Datum des Inkrafttretens

50 Jahre lang – oder für die Lebensdauer des Urhebers plus zusätzliche 50 Jahre – und diese Urheberrechte schützen eine Vielzahl von Werken wie künstlerische Arbeiten, Bücher, Websites oder Computersoftware. Wie in den meisten europäischen Ländern werden die Urheberrechte automatisch geschützt, wenn der Urheber eindeutig bestimmt werden kann. China bietet den Besitzern jedoch zudem eine Anmeldung für Urheberrechte an – ein Vorgang, der vom chinesischen Urheberrechtsschutzzentrum (CPCC – Copyright Protection Centre of China) verwaltet wird.

Die Anmeldung ist nicht notwendig, um sein Urheberrecht durchzusetzen, aber sie kann von entscheidender Bedeutung sein, wenn das Eigentumsrecht nachgewiesen werden muss. Generell gilt: Die chinesischen Gerichte und die Verwaltungsbehörden möchten bei Durchsetzungsfällen gerne möglichst viel Dokumentationen vorgelegt bekommen, die sich auf die jeweils betreffenden Rechte beziehen, und ein Zertifikat der Urheberrechtsanmeldung beweist die Urheberschaft, wenn keine anderweitigen widersprüchlichen Beweise vorliegen. Das Urheberrecht ist auch eine gute Unterstützung bei Fällen, in denen andere Formen des Immaterialgüterrechts durchgesetzt werden müssen – beispielsweise können unter dem Urheberrecht optische Gestaltungen geschützt werden. Zudem geht der Anmeldevorgang schnell vonstatten (er ist etwa 30 Tage nach der Einreichung abgeschlossen) und er ist relativ günstig.

Schutzmarken

Problemfälle bezüglich der Schutzmarken sind die häufigste Art von IP-Problemen, wegen der sich Unternehmen an den Helpdesk wenden. Die Nachahmung der Schutzmarke eines Unternehmens ist gleichbedeutend mit Diebstahl und einer Rufschädigung und kann die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit daher dauerhaft beeinträchtigen. Somit ist der Nutzen einer möglichst frühzeitigen Schutzmarkenanmeldung nicht zu unterschätzen.

Wie in Europa können Schutzmarken über das „nationale“ oder das „internationale“ System angemeldet werden. Ausländische Antragsteller ohne chinesischen Wohnort oder Geschäftssitz müssen die Schutzmarkenanmeldungen über einen chinesischen Schutzmarkenvertreter einreichen, der direkt mit dem Chinesischen Markenamt (CTMO – Chinese Trade Mark Office) kommuniziert. Wie auch in Europa müssen die Waren oder Dienstleistungen, die geschützt werden sollen, in den Anmeldeformularen angegeben werden, indem die entsprechenden Klassen ausgewählt werden. Für jede Klasse der gleichen Schutzmarke ist jedoch eine separate Anmeldung einzureichen.

Die Anmeldung einer Schutzmarke in westlichen Zeichen schützt die Schutzmarke nicht automatisch vor der Verwendung oder der Anmeldung der gleichen oder einer ähnlichen Schutzmarke in chinesischen Schriftzeichen. Wenn es darüber hinaus in der chinesischen Sprache keine Bezeichnung einer ausländischen Marke gibt, ist es sehr wahrscheinlich, dass sich bei den Kunden vor Ort ein Name dafür einbürgert – wahrscheinlich ein Wort oder eine Redewendung, die ähnlich klingt,

aber nicht die Vorstellung vermittelt, die vom Unternehmen gewünscht wird. Daher wird nachdrücklich empfohlen, eine chinesische Version der entsprechenden ausländischen Marke anzumelden.

Planen Sie voraus

Obwohl die in China stattfindenden Veränderungen in Bezug auf das Immaterialgüterrecht die dortige Situation an die internationalen Normen annähern und eine sicherere Geschäftsumgebung schaffen, ist das Risiko eines Diebstahls des Immaterialguts im Vergleich zu Europa noch immer beträchtlich. Dies bedeutet jedoch nicht, dass man China als Markt vermeiden sollte, sondern nur, dass die Unternehmen vorsichtiger agieren müssen – sie müssen sich vergewissern, dass sie den Wert all ihrer Immaterialgüter erkennen und einschätzen, eine klare Strategie auf Grundlage fundierter Kenntnisse des chinesischen Immaterialgüterrechtssystems verfolgen und ihre Rechte frühzeitig anmelden. Wenn die richtigen Schritte unternommen werden, kann jedes Unternehmen seine Innovationen und Vermögenswerte zuverlässig schützen.

China IPR SME Helpdesk

The China IPR SME Helpdesk is a European Union co-funded project that provides free, practical, business advice relating to China IPR to European SMEs. To learn about any aspect of intellectual property rights in China, visit our online portal at www.china-iprhelpdesk.eu. For free expert advice on China IPR for your business, e-mail your questions to: question@china-iprhelpdesk.eu. You will receive a reply from one of the Helpdesk experts within three working days. The China IPR SME Helpdesk is jointly implemented by DEVELOPMENT Solutions and the European Union Chamber of Commerce in China.

CHINA IPR 
SME HELPDESK

Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden
(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

Referatsleiter Außenwirtschaft:

Rainer Reißaus ☎ -174

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Susanne Schmidt ☎ -175

Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Julianna Berthold ☎ -173

Jens Weisheit ☎ -177

Thomas Tamme (GS Zittau)
☎ 03583 5022-31

Messen:

Jana Mach ☎ -171

Enterprise Europe Network/ Kooperationsbörse Ausland:

Katja Hönig ☎ -186

Auslandsmärkte/Absatzförderung:

Robert Beuthner ☎ -224

Veranstaltungen:

Christin Hedrich ☎ -185

Tschechien-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau)
☎ 03583 5022-34

Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz)
☎ 03581 4212-22

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdeleerring 5, 04109 Leipzig
(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

Geschäftsfeldmanager International:

Matthias Feige ☎ -1324

Außenwirtschafts-/Zollrecht/ Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme ☎ -1320

Auslandsmärkte/Kooperationen/Messen:

Franziska Schieke ☎ -1325

Natalia Kutz ☎ -1245

Christina Goldberg ☎ -1323

Anke Robert ☎ -1260

Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz
(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

Referatsleiterin Außenwirtschaft:

Barbara Hofmann ☎ -1240

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel ☎ -1243

Bescheinigungsdienst:

Stefanie Methner ☎ -1244

Messen:

Sandra Furka ☎ -1241

Veranstaltungen:

Birgit Voigt ☎ -1242

Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245

Tschechien-Koordination:

Michaela Holá ☎ -1246

in Plauen

Friedensstraße 32, 08523 Plauen
(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:
André Volke ☎ -3200

Referentin Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Uta Schön ☎ -3240

in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34,
08056 Zwickau

(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

Michael Stopp ☎ -2200

Zoll/Bescheinigungen:

Margit Borhardt ☎ -2243

Messen/Ausstellungen:

Ronny Kunert-Hans ☎ -2240

in Freiberg

Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
(☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)

Bescheinigungsdienst:

Rita Köhler ☎ -5250

in Annaberg

Geyersdorfer Str. 9a,
09456 Annaberg-Buchholz

(☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)

Bescheinigungsdienst:

Dieter Körnig ☎ -4116

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden
Abteilung: Absatzförderung, Kooperationen

Sylvia Müller ☎ 0351 2138-371

E-MAIL

Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de
IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de
IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de
WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de
Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, β = ss.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,
Langer Weg 4, 01239 Dresden
im Auftrag der Landesgemeinschaft der
sächsischen Industrie- und Handelskam-
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Verantwortlich:

Wolfram Schnelle
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-
schaft/IHK Dresden
Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer
Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-
leistungen/IHK zu Leipzig
Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg
Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-
schaft/IHK Chemnitz
Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel
Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH
Tel.: 0351 2138-100

Chefredaktion/Bestellannahme:

Christin Hedrich
Tel.: 0351 2802-185
Fax: 0351 2802-7185
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner
Tel.: 0351 2802-224
Fax: 0351 2802-7224
E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

Redakteure: Wolfgang Reckel, Robert
Beuthner, Sandra Furka, Christina Gold-
bergk, Christin Hedrich, Sylvia Müller, Uta
Schön, Rainer Reißaus, Birgit Voigt

Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH
Am Sand 1c
01665 Diera-Zehren OT Nieschütz
www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-
scheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,
Termine usw. kann allerdings nicht über-
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der
sächsischen IHKs mit dem Kammerbei-
trag abgegolten.
Im freien Verkauf: Abonnement:
24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto
Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto



Industrie- und Handelskammer
Dresden



Deutsche
Auslandshandelskammern

Beratungstag Skandinavien

Individuelle Beratungen zu den Marktpotenzialen und Rahmenbedingungen durch Vertreter der Auslandshandelskammern Dänemark, Norwegen und Schweden

Veranstaltungstermin:

- 25. November 2015 (Zeit nach Vereinbarung)

Veranstaltungsort:

- IHK Dresden | Langer Weg 4 | 01239 Dresden

Diese Veranstaltung ist anmeldepflichtig! Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. November 2015.



Industrie- und Handelskammer Dresden | Referat Außenwirtschaft

Ansprechpartner: Katja Hönig | Tel.: 0351 2802-186 | Fax: -7186 | hoenig.katja@dresden.ihk.de
Langer Weg 4 | 01239 Dresden | service@dresden.ihk.de | www.dresden.ihk.de

AUSSENWIRTSCHAFTLICHE VERANSTALTUNGEN

Bei Interesse an einer Veranstaltung markieren Sie diese bitte und senden diese Seite per Fax an 0351 2802-7185 oder per E-Mail an hedrich.christin@dresden.ihk.de

Land	Datum	Veranstaltung	Ort
Arabischer Raum			
	26. Oktober 2015	Unternehmerstammtisch	Chemnitz
Europa			
	28. Oktober 2015	Workshop	Leipzig
	23. November 2015	Informationsveranstaltung	Leipzig
Frankreich			
	27. Oktober 2015	Länderberatungstag	Leipzig
Italien			
	2. November 2015	Italien-Stammtisch: Fokus Ernährungswirtschaft	Leipzig
Korea			
	12. November 2015	Wirtschaftsgespräch	Dresden
Polen			
	3. November 2015	Workshop	Chemnitz
Russland			
	28. Oktober 2015	Wirtschaftsgespräch	Dresden
	19. November 2015	Informationsveranstaltung	Leipzig
Skandinavien			
	25. November 2015	Beratungstag	Dresden
Ukraine			
	7. Oktober 2015	Kooperationsgespräche	Leipzig
USA			
	12. November 2015	Workshop	Chemnitz
Weltweit			
	4. November 2015	Digitale Internationalisierung	Dresden
	11. November 2015	Workshop Rechtsfragen	Dresden
	16. November 2015	Informationsveranstaltung	Leipzig
	9. Dezember 2015	Vortragsveranstaltung Unionszollkodex	Chemnitz

Name:

Firmenanschrift:

Telefon/E-Mail:

Außerdem habe/n ich/wir Interesse an folgenden Ländern/Themen:

Hier finden Sie Ihren
Ansprechpartner

